

Martin Andree

## **Big Tech muss weg!**

**Die Digitalkonzerne zerstören Demokratie und Wirtschaft – wir werden sie stoppen**

288 Seiten, gebunden, mit zahlreichen Farbbildungen, 25 Euro

ISBN 978-3-593-51754-4

**Erscheinungstermin / Sperrfrist: 16. August 2023**

**Digitale Monopole bringen immer größere Teile unserer Lebenswelt unter ihre Kontrolle. Die Plattformen dominieren zunehmend die politische Meinungsbildung und schaffen zugleich unsere freie Marktwirtschaft ab. Digitalexperte Martin Andree zeigt messerscharf, wie weit die feindliche Übernahme unserer Gesellschaft durch die Tech-Giganten schon fortgeschritten ist – und wie wir uns das Internet zurückerobert können.**

Andrees Text zeigt auf breiter empirischer Basis und mit viel schwarzem Humor, wie weit die feindliche Übernahme unserer Gesellschaft schon fortgeschritten ist: Das freie Internet existiert längst nicht mehr. Er belegt an einer Reihe von Analysen, dass wir ausnahmslos alle durch die Monopole von Big Tech betrogen werden: Die Nachrichtenmedien, die Blogger und Digital-enthusiasten, die Unternehmen, der öffentlich-rechtliche Rundfunk, und am Ende alle Menschen unseres Landes. Am bedrohlichsten ist die Lage für unser Mediensystem: Die Grundlage unserer politischen Meinungsbildung wird in wenigen Jahren (2029) dann durch eine Handvoll US-amerikanischer Plattformen kontrolliert.

Die rasante Argumentation zeigt detailliert auf, wie die Digitalkonzerne das hinbekommen haben: Welche erlaubten Mittel, unfairen Tricks und kriminellen Methoden sie eingesetzt haben, um ihre demokratiefeindlichen Monopole zu errichten. Besonders bedrohlich an dem neuen Digitalfeudalismus ist, dass durch die Online-Kanäle auch immer mehr wirtschaftliche Transaktionen abgewickelt werden. Weil die Monopole von Big Tech für fast alle Marktteilnehmer den Zugang zu Käufen und Verkäufen beherrschen werden, können sie in Zukunft nach Belieben immer größere Anteile unserer wirtschaftlichen Wertschöpfung selbst zu Geld machen.

Andrees Buch zeigt aber auch, dass dieser Digitalfeudalismus nicht gottgegeben ist. Wie er treffend schreibt, leben wir nicht in Nordkorea oder China – nichts hält uns davon ab, den Status Quo in wenigen Monaten abzuschaffen, zumal eine Studie zeigt, dass 82% aller Menschen die digitalen Machtakkumulationen ablehnen. Big Tech ist zum Glück längst abgewählt. Und im Gegensatz zum Klimawandel wäre dieses Problem lächerlich einfach zu lösen.

Deshalb dreht Andree den Spieß um – nachdem die Digitalkonzerne über Jahrzehnte erfolgreich die feindliche Übernahme des Internets betrieben haben, spricht nichts dagegen, dass wir jetzt mit Kreativität und Entschlossenheit das Netz befreien und für die westliche Welt zurückerobert. Er entwirft mutige 15 Maßnahmen, wie wir schnell die Vorherrschaft von Big Tech sofort abschaffen können. Denn noch haben wir die Wahl. Wir können Demokratie und Pluralismus retten – wenn wir uns nur trauen würden, gemeinsam ein kleines Stückchen digitale Revolution zu wagen.

### **Der Autor**

**Dr. Martin Andree** unterrichtet digitale Medien an der Universität Köln. Als habilitierter Medienwissenschaftler forscht er seit mehr als 15 Jahren zu den Vormachtstellungen von Big Tech. Er ist zudem Gründer von AMP Digital Ventures mit Fokus auf KI, digitale Innovation und Performance Marketing. Bei Campus ist u.a. sein Buch *Atlas der digitalen Welt* (2020) erschienen.

### **Kontakt:**

Margit Knauer, knauer@campus.de, 069 976 516-21

Inga Hoffmann, hoffmann@campus.de, 069 976 516-22